
Widerrufrecht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen

Häufig werden Handwerker von Verbrauchern nach Hause bestellt, um vor Ort die Leistungen zu besprechen. Unterbreitet der Handwerker dem Verbraucher nunmehr vor Ort ein verbindliches Angebot oder erteilt der Verbraucher ihm den Auftrag, so handelt es sich um einen außerhalb der Geschäftsräume geschlossenen Vertrag.

Seit dem 13. Juni 2014 haben Verbraucher in der Regel für alle **außerhalb der Geschäftsräume des Unternehmers geschlossenen Verträge** ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Verbraucher können sich demnach innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen vom Vertrag lösen.

Was Sie als Handwerker beachten sollten.

1. Begriff: „außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge“

Ein „außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Vertrag“ liegt vor, wenn:

- der Unternehmer mit einem Verbraucher den Vertrag an einem Ort schließt, der kein Geschäftsraum des Unternehmers ist.
- der Verbraucher dem Unternehmer gegenüber ein Vertragsangebot außerhalb dessen Geschäftsräume unterbreitet.
- der Vertrag zwar in den Geschäftsräumen des Unternehmers oder durch Fernkommunikationsmittel (z.B. Telefon, Fax oder E-Mail) geschlossen wurde, bei denen der Verbraucher jedoch unmittelbar zuvor außerhalb der Geschäftsräume des Unternehmers von diesem persönlich und individuell angesprochen wurde.

2. Beginn der Widerrufsfrist

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt bei Werkverträgen mit Vertragsschluss. Die Frist beginnt aber erst dann zu laufen, wenn der Verbraucher über sein Widerrufsrecht informiert wurde.

3. Folgen einer fehlenden oder falschen Widerrufsbelehrung

Im Falle einer fehlenden oder nicht ordnungsgemäßen Widerrufsbelehrung verlängert sich das Widerrufsrecht des Verbrauchers nach Ablauf der 14-tägigen Frist auf 12

Monate. Das Widerrufsrecht erlischt damit erst spätestens nach 12 Monaten und 14 Tagen.

4. Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Das Gesetz bestimmt einige Ausnahmefälle, in denen dem Verbraucher kein Widerrufsrecht zusteht, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Zu den Ausnahmen zählen insbesondere:

- Die Lieferung von Waren, welche nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist, oder die auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.
- Waren, die nach ihrer Lieferung untrennbar mit anderen Gütern vermischt werden (wie z.B. Werkmaterialien und Baustoffe).
- Verträge, bei denen der Verbraucher den Unternehmer ausdrücklich aufgefordert hat, ihn aufzusuchen, um dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten vorzunehmen (z. B. Wasserrohrbrüche).
- bei Lieferung von Waren, die schnell verderben können (z.B. Torten, Fleisch- und Wurstwaren).

5. Praxistipps bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen

- ✓ Bei Vor-Ort-Terminen einige Exemplare einer Widerrufsbelehrung (**siehe Muster 1**) und Musterwiderrufsformulare (**siehe Muster 2**) mitnehmen und sich die Übergabe schriftlich bestätigen lassen.
- ✓ Die Arbeiten nach Ablauf der Widerrufsfrist beginnen.
- ✓ Möchte der Verbraucher hingegen, dass die Arbeiten bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, sollten Handwerker in jedem Fall eine entsprechende Verbrauchererklärung einholen (**siehe Muster 3**), in denen der Verbraucher bestätigt, dass er den vorzeitigen Beginn der Arbeiten ausdrücklich verlangt hat, dass er über sein Widerrufsrecht belehrt wurde und darüber, dass er sein Widerrufsrecht verliert, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.

Wichtig: Nur wenn der Verbraucher entsprechend belehrt wurde, hat der Handwerker im Falle eines Widerrufs vor Beendigung der Arbeiten auch Anspruch auf Wertersatz für die bis dahin erbrachten Leistungen.

HINWEIS:

Die Merkblätter enthalten erste Hinweise und erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es kann eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Obwohl die Merkblätter mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Beachten Sie bitte, dass auch im Rahmen der Mustervorlagen besondere Umstände des Einzelfalls nicht berücksichtigt werden können. Vor Verwendung der Vorlage empfehlen wir daher im Zweifelsfall eine persönliche Beratung.

Muster 1

Widerrufsbelehrung – Werkvertrag

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (**Fügen Sie Ihren Namen, Anschrift und, soweit verfügbar, Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse ein**) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster 2

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es an uns zurück.)

An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Faxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

Muster 3

Verbrauchererklärung über Beginn der Arbeiten vor Ablauf der Widerrufsfrist

Hiermit bestätige ich (Name des Verbrauchers)

1. Dass ich darüber belehrt wurde, dass mir ein 14-tägiges Widerrufsrecht zusteht. Eine entsprechende Widerrufsbelehrung und ein Muster-Widerrufsformular wurden mir ausgehändigt.

2. Dass ich ausdrücklich zustimme, dass die beauftragten Arbeiten vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen.

3. Dass ich darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass ich mein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliere.

4. Dass ich für den Fall, dass ich vor vollständiger Vertragserfüllung den Vertrag widerrufe, für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen einen Wertersatz zu leisten habe.

.....

Datum

.....

Unterschrift des Verbrauchers